

"Masters Hengst" 2016 Trakehner Imperio

Geschrieben von: Jan Reumann/ Offz/ DL
Donnerstag, 17. November 2016 um 09:40



Auf dem Foto v.l.n.r.: Hartmut Keunecke (Züchter), Dr. Eberhard Senckenberg (HuLG Schwaiganger), Hubertus Schmidt und Imperio, Madeleine Winter-Schulze (DOKR) und Dr. Astrid von Velsen-Zerweck (AG der Hengsthalter des Deutschen Sportpferdes,DSP)

(Foto: Olaf Krenz)

Stuttgart. Am ersten Abend des 5-Sterne-Reitturniers in der Stuttgarter Schleyerhalle wurde traditionsgemäß der „Masters Hengst“ ausgezeichnet. Die Arbeitsgemeinschaft hatte dafür den Trakehner Imperio von Reitmeister Hubertus Schmidt auserwählt.

Imperio, eines der erfolgreichsten Dressurpferde Deutschlands, ist beim Stuttgart German Masters zum „Masters Hengst 2016“ gekürt worden. Diese Ehrung wurde vorgenommen von Turnierleiter Gotthilf Riexinger zusammen mit Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, der Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft der Hengsthalter des Deutschen Sportpferdes (DSP). Imperio steht damit in der Reihe zuvor ausgezeichneten, namhafter „Masters Hengste“ wie Unee BB (Jessica Werndl), Colorit (Christian Ahlmann) und Embassy II (Hans-Dieter Dreher).

Auf Vorschlag der AG der Hengsthalter des Deutschen Sportpferdes (DSP) wird jährlich der „Masters Hengst“ beim Stuttgart German Masters präsentiert. 2016 fiel das Votum auf den eleganten 13jährigen Trakehnerhengst Imperio.

"Masters Hengst" 2016 Trakehner Imperio

Geschrieben von: Jan Reumann/ Offz/ DL
Donnerstag, 17. November 2016 um 09:40

Geehrt wurde damit auch die Besitzergemeinschaft von Imperio: Dr. Eberhard Senckenberg (HuLG Schwaiganger), Madeleine Winter-Schulze (fürs DOKR) und Hubertus Schmidt – der im Sattel des bildschönen Hengstes ins Stuttgarter Hallenrund geritten kam.

Bei der Ehrung sichtlich gerührt auch Imperios Züchter Hartmut Keunecke (Strasburg/Nbbg.). Er wählte 2003 für seine Stute Isar (v. Balfour xx) den Trakehner-Vererber Connery – und landete einen züchterischen Volltreffer. Denn in Zucht und Sport sollte Imperio für Furore sorgen:

Höhepunkt in Imperios sportlicher Karriere ist 2016 die Nominierung mit Hubertus Schmidt als Reserve-Paar der deutschen Olympia-Dressurequipe von Rio. Herausragende Turnier-Erfolge allein in diesem Jahr sind die Siege des Paares im Grand Prix von Aachen und von Münster.

Die Pferdewelt wurde auf den typvollen Trakehnerhengst spätestens 2008 aufmerksam, als er unter Anna-Sophie Fiebelkorn Bundeschampion der 5-jährigen Dressurpferde wurde. Danach errang Imperio den Titel des Vize-Weltmeisters bei den 6-jährigen Dressurpferden. Seit 2010 ist der Hengst im Beritt von Hubertus Schmidt, der ihn bis zur höchsten Klasse der Dressur förderte.

In der Zucht blickt Imperio auf bisher 10 gekörte Söhne, darunter der unter Anabel Balkenhol GP-siegreiche Heuberger TSF, der bayrische Beschäler Illuminati und der Trakehner Schwarzgold, Vater des Trakehner Siegerhengstes 2015 Perpignan Noir. Bei der Auszeichnung von Imperio bildeten seine Söhne Illuminati und Schwarzgold das Ehrenspalier für ihren Vater.

"Masters Hengst" 2016 Trakehner Imperio

Geschrieben von: Jan Reumann/ Offz/ DL
Donnerstag, 17. November 2016 um 09:40

Reitmeister Hubertus Schmidt über seinen Starhengst: „An Imperio mag ich besonders, dass er im Umgang sehr entspannt und ruhig ist. Doch sobald man die Zügel aufnimmt, schaltet er in den ‚Arbeitsmodus‘ - ist sofort beim Reiter und hellwach.“